



Isabelljaspe

Am Körper sind die Federn an der Federachse entlang des Federschaftes gräulich beige, was zu einer dünnen, kurzen und unterbrochenen Strichelung führt. Diese ist auf dem Rücken, dem Kopf und den Flanken sichtbar. Der Rand der Federn ist verdünnt und sehr hellbeige.

Fehlen von sichtbarem Phäomelanin. Der Vogel muss klar erscheinen.

Die typische „Großgefiederzeichnung“ ist gut sichtbar, aber nicht zu ausgedehnt (maximal 60 % der sichtbaren Länge der Handschwingen und 40 % der äußeren Schwanzfedern).

Das Vorhandensein von Zeichnung auf der Brust ist eine qualitative Eigenschaft, soweit sie gut zum Typ passt.

Der Schnabel, die Ständer und die Krallen sind hell.

Isabell Jaspe S/D gelb intensive	Isabell Jaspe S/D gelb ivoor intensive
Isabell Jaspe S/D gelb schimmel	Isabell Jaspe S/D gelb ivoor schimmel
Isabell Jaspe S/D gelb mosaic	Isabell Jaspe S/D gelb ivoor mosaic
Isabell Jaspe S/D rot intensive	Isabell Jaspe S/D rot ivoor intensive
Isabell Jaspe S/D rot schimmel	Isabell Jaspe S/D rot ivoor schimmel
Isabell Jaspe S/D rot mosaic	Isabell Jaspe S/D rot ivoor mosaic
Isabell Jaspe S/D weiß dominant	
Isabell Jaspe S/D weiß rezessiv	

**Mögliche Punkte 30 Kategorie**

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	<ul style="list-style-type: none">• Am Körper sind die Federn an der Federachse entlang des Federschaftes gräulich beige, was zu einer dünnen, kurzen und unterbrochenen Strichelung führt. Diese ist auf dem Rücken, dem Kopf und den Flanken sichtbar. Der Rand der Federn ist verdünnt und sehr hellbeige.• Abwesenheit von Phaeomelanin• Die typische Zeichnung des Großgefieders ist gut erkennbar.• Der Schnabel, die Ständer und Krallen sind hell.	29
Gut	<ul style="list-style-type: none">• • Sichtbare Zeichnung in entsprechender Färbung, aber etwas weniger fein und• Zeichnung im Rücken erkennbar, aber weniger deutlich am Kopf und in Flanken.• Leichtes Vorhandensein von Phaeomelanin.• Zeichnung des Großgefieders leicht reduziert oder aber leicht zu großflächig.• Der Schnabel, die Ständer und Krallen sind hell.	28 – 27
Ausreichend	<ul style="list-style-type: none">• • Zeichnung zu breit, zu lang oder ununterbrochen• • Zeichnung fast nicht sichtbar.• • Farbton etwas zu hell, aber ausreichend um den SD-Typ (SD = einfaktorig) zu erkennen.• • Leichtes Vorhandensein von Phaeomelanin.• • Zeichnung des Großgefieders nicht genügend ausgeprägt oder aber zu großflächig.• • Leichte Schuppenbildung (Depigmentierung an der Federspitze).• • Der Schnabel, die Ständer und Krallen sind hell.	26 – 24
Ungenügend	<ul style="list-style-type: none">• Zeichnung nicht erkennbar oder aber zu breit und ununterbrochen.• Färbung der Zeichnung zu hell oder zu dunkel (Verwechslung mit isabell jaspe DD – doppelfaktorig - oder mit anderen Mutationen).• Starke Anwesenheit von Phaeomelanin• Zeichnung nicht gleichmäßig.• Melanisierte Federbereiche, welche keine Merkmale der Mutation zeigen.• Aufhellungen (unpigmentierte Bereiche) an Flanken, am Schnabelansatz usw.• Flügelzeichnung dehnt sich über die Handschwingen auf die Armschwingen aus. Zeichnung im Schwanz zu ausgedehnt. Fehlen der typischen Zeichnung im Großgefieder.• Sichelförmige Zeichnung• • Schnabel, Ständer, Krallen pigmentiert.	23 - 18